

# Der ASC'ler

Vereinszeitung des ASC Dillenburg

Ausgabe Frühjahr 2020

## ASC NEWS

### **Protokoll der Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Kanzelstein“ in Eibach**

(hb) Die Tagesordnung liegt allen Mitgliedern vor. Diese wurde per Mail und Brief Ordnungsgemäß und Fristgerecht versendet.

#### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Torsten Buckard eröffnet die Mitgliederversammlung um 17:00 Uhr und begrüßt die Teilnehmer.

#### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung**

Es erfolgt die Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung durch den Vorsitzenden. Die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder wird auf 28 Teilnehmer/innen in der Anwesenheitsliste erfasst. Damit ist die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung festgestellt.

#### **TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung**

Peter Lorenz stellt einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung in zwei Punkten. Dieser Antrag wurde mit 2 Ja, 3 Nein und 23 Enthaltungen abgelehnt.

#### **TOP 4 Berichte des Vorstandes über das Jahr 2019**

- Mitgliederversammlung hat am 02.03. mit 34 Teilnehmern im Golfclub auf dem Altscheid in Dillenburg-Niederscheld stattgefunden.
- Trainingslager in Westerstede 15. – 20.4. mit 11 Vereinsmitgliedern
- Beim Stadtlauf am 28.04. war man mit 331 Teilnehmern sehr zufrieden.
- Jux Triathlon und Grillen am 31.08. am Schelder Weiher
- 675-jähriges Dillenburger Stadtjubiläum am 21.09. im Hofgarten
- Schelder Berglauf am 28.09. mit 75 Teilnehmern
- ASC Event Radtour am 06.10. auf dem Westerswald. Das Wetter war diesmal regnerisch.

- Bericht des Kassenwartes (Torsten trägt den Kassenbericht 2019 vor)

#### **TOP 5 Aussprache**

Peter Lorenz hat nachfolgend einige Punkte zum Thema Aussprache:

1. Warum sind Inga und Natalie voriges Jahr aus dem Vorstand zurückgetreten? Aus der Versammlung kamen Wortmeldungen, dass dies nicht in der Jahreshauptversammlung thematisiert werden müsste. Inga (persönlich anwesend) gab auf Anfrage berufliche und zeitliche Probleme als Begründung an.
2. Wieviel Ein- und Austritte hat es im Jahr 2019 gegeben? Torsten Buckard antwortet, dass 3 Mitglieder den Verein verlassen haben und 1 Mitglied hinzugekommen ist.
3. Warum ist es zum Trainingslagerausfall 2020 gekommen? Alexander Funk antwortet, dass es Terminschwierigkeiten in Westerstede gegeben hat.
4. Was hat es mit der Verlinkung zur MIO-Sportakademie auf der Homepage auf sich? Torsten Buckard antwortet, dass wir durch die Zusammenarbeit mit der MIO-Sportakademie neue Läufer/innen für den Verein gewinnen können.
5. Wie verhält sich die Aussage des Kassenwartes, dass die Finanzen Satzungsgemäß zu verwenden sind. Was ist vom Verein angeschafft worden? Hierzu erläutert Torsten Buckard die Ausgaben des Jahres 2019.
6. In der Satzung (§7 Absatz 4g) gibt es den Punkt Haushaltvoranschlag. Dieser Punkt ist in den letzten Jahren nicht in die Tagesordnung aufgenommen worden. Wie ist die Planung für 2020 was wird diesbezüglich unternommen? Torsten Buckard erörtert die Vorhaben für das Jahr 2020.

#### **TOP 6 Bericht der Kassenprüfer**

Die Kasse wurde von den beiden Kassenprüfern Natalie Wagner und Stefan Groth am 30.01.2020 geprüft. Den Ausgaben von 6.455,67 € stehen Einnahmen von 8.482,98€ gegenüber. Das bedeutet ein Gewinn von 2.027,31 €. Am 31.12.2019 betrug das Vereinsguthaben 12.972,67 €. Zum Kassenbericht gibt es keine Beanstandungen.

#### **TOP 7 Entlastung des Vorstandes**

Der Kassenprüfer Stefan Groth stellt den Antrag, den Kassenwart sowie den gesamten Vorstand zu

entlasten. Auch dies wird einstimmig angenommen.

### TOP 8 Wahl eines Wahlleiters

Als Wahlleiterin wird Emmi Schneider einstimmig von der Versammlung gewählt.

### TOP 9 Wahl des Vorstandes

1. Vorsitzender Torsten Buckard	27 Ja 1 Enth.
2. Vorsitzender Holger Burbach	25 Ja 2 Enth.
Kassenwart Marc Mühl	27 Ja 1 Enth.
Jugendwart Janek Waldschmidt	27 Ja 1 Enth.
Sportwart Hubertus Klein	27 Ja 1 Enth.
Pressewart Alexander Funk	27 Ja 1 Enth.
Frauenwart Thomas Brandenburger	27 Ja 1 Enth.
Triathlonwart Alexander Funk	27 Ja 1 Enth.
Beisitzer Stefan Groth	27 Ja 1 Enth.

### TOP 10 Wahl eines Kassenprüfers

Da Stefan Groth Turnus mäßig ausscheidet wurden neben Natalie Wagner (die nicht anwesend war), mit Dirk Eisenkrämer und Boris Jehn zwei neue Kassenprüfer gewählt. Die Zustimmung erfolgt einstimmig.

### TOP 11 Veranstaltungskalender 2020

Stadtlauf 26.04. mit der Kooperation der Sparkasse da diese ihr 100-jähriges Jubiläum feiert. 22.08. Radtour von Bad Endbach entlang der Salzböde. Der Jux Triathlon mit Grillen am Schelder Weiher wird nach Wetterlage kurzfristig terminiert. Marathon Stützpunkt mit Vorbereitung zum HM am 20.09. in Kassel (ggf. Staffelteilnahme). Berglauf 26.09. mit anschl. Oktoberfest. Peter Lorenz regt an, dass die Regelung der Helfer beim Stadtlauf aufgeweicht wird. Die Mitglieder sprechen sich gegen diesen Vorschlag aus, da es zur Unruhe führen könnte.

### TOP 12 Sportlerehrungen

Für 10 Jahre wurden Britta Kretzer und Susan Kamme geehrt, beide waren nicht anwesend. Vom Vorstand wurden nachfolgende Ehrenmitglieder benannt: Josef Anders, Lothar Becker, Heinz Waldschmidt, Volkhard Weigel, Emmi Schneider.

### TOP 13 Verschiedenes

Anträge von Peter Lorenz wurden der Versammlung ausgehändigt. Marc-Alexander Funk hat diese Anträge den Mitgliedern vorgelesen und Peter Lorenz zu seiner eigenen Darstellung aufgefordert. Hier die Diskussionsrunde in Stichpunkten:

Zu Punkt eins des Antrages:  
*Die Satzung verstößt gegen den Satzungszweck da kein Leistungssport angeboten wird.*

- Geht der ASC eher in Richtung Breitensport oder wieder hin zum Leistungssport.
- Satzung sollte nach Aussage von Peter Lorenz in näherer Zukunft, geändert werden.
- Die Satzung ist offen gestaltet und in jegliche Richtung auslegbar.

- Torsten Buckard hat sich diesbezüglich beim Finanzamt und Amtsgericht erkundigt und abgesichert. Beide Institutionen raten ab die Satzung zu ändern.
- Der Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig abgelehnt.

Zu Punkt zwei des Antrages:

*Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.*

- Laut Peter Lorenz dürften keine geselligen Veranstaltungen bezuschusst werden.
- Auch hier hat Torsten Buckard beim Amtsgericht und beim Finanzamt nachgehakt und es wurde ihm zugesichert, dass die Vorgehensweise des ASC überall gängige Praxis ist. Somit bedarf es auch in diesem Punkt keiner Satzungsänderung.
- Weiter hat das Finanzamt erläutert, dass man jedem Mitglied Zuwendungen bis zur Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrages zurückgeben kann.
- Die Mehrheit in der Versammlung sah auch in diesem Punkt kein Anlass eine Satzungsänderung vorzunehmen.

Zu Punkt drei des Antrages:

*Der Vorstand besteht nur aus einem Besitzer (kann). Die Anzahl sollte erhöht werden.*

- Da es schwierig ist ehrenamtliche Helfer zu finden und der Vorstand adäquat besetzt ist, soll davon abgesehen werden die Anzahl der Beisitzer durch eine Satzungsänderung zu erhöhen. Dies Vorgehen wurde durch die Mehrheit der Versammlung bestätigt.

Zu Punkt vier unter Verschiedenes:

*Konzept von Sven Lorenz zur Umsetzung der Trainer C-Lizenz in den sportlichen Bereich des ASC Dillenburg*

Das Konzept von Sven Lorenz wird der Versammlung zur Ansicht verteilt.

- Bezüglich des Stützpunkttrainings zur Förderung von Schülern und Jugendlichen, soll ein Termin mit dem Leichtathletikkreis 15 Dillenburg sowie dem TV Dillenburg angestrebt werden, um die Voraussetzungen und Möglichkeiten des Konzeptes abzuklären.
- Torsten Buckard übergab Peter und Sven Lorenz den Antrag zur Bezuschussung von Übungsleitern des Landessportbund Hessen. Um die Mittel für 2020 zu erhalten, soll der Antrag ausgefüllt bis 31.03.2020 beim Landessportbund vorliegen.

Die Sitzung endet um 18:20 Uhr.



Die Wandergruppe vor der Gaststätte Kanzelstein



Neue Ehrenmitglieder (Heinz, Emmi und Josef)



Der neugewählte Vorstand (es fehlt H. Klein)

### Lauftreffwechsel 2020

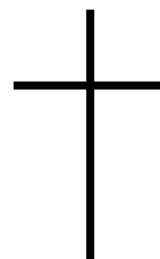
Nach der Zeitumstellung (ab Mittwoch den 01.04.) findet der Lauftreff wieder mittwochs um 18.00 Uhr im Tal Tempe (Parkplatz vor der Schutzhütte) statt! **Wann wir uns wieder im Tal Tempe treffen hängt vom Verlauf der Corona-Krise ab!**



### Absage des Dillenger Stadtlauf am Sonntag den 26.04.20

(vs) Wegen der Ausbreitung der Corona-Pandemie müssen wir leider den für 26.04.2020 geplanten Dillenger Stadtlauf absagen. Ob wir die Veranstaltung im Herbst durchführen werden oder den Lauf erst im Jahr 2021 absolvieren, ist noch nicht ganz sicher. Hierzu müssen wir erst einmal die Gesamtlage beobachten.

### In Memoriam Angelika Lorenz



Am 10. März 2020 verstarb, nach langer Krankheit, unser Vereinsmitglied Angelika Lorenz, im Alter von 52 Jahren. Im Namen des Vorstandes sprechen wir den Angehörigen unser Beileid aus.

Der Vorstand

## Ergebnisdienst

### Frankfurter Halbmarathon – 08.03.20

(sero) 6400 Starter bedeuteten beim 18. Halbmarathon in Frankfurt einen neuen Teilnehmerrekord. Nachdem im letzten Jahr böiger Wind und Regenschauer die Leistungen auf der flachen Strecke durch die Mainmetropole bremsen, herrschten diesmal gute Bedingungen. Mit von der Partie war Dirk Eisenkrämer, der die 21,1 km in 1:37:59 bewältigte.

### Winterlaufserie in Dornburg – 29.02.20

(hb) Beim zweiten Lauf der dreiteiligen Winterlaufserie in Dornburg (Landkreis Limburg-Weilburg) hat sich Sonja Gabriel (ASC Dillenburg) im Hauptlauf über zehn Kilometer als Gesamtdritte in 48:20 den Erfolg in der Frauenhauptklasse gesichert.

### Hessische Cross in Altenstadt – 16.02.20

(hb) Die Crosslaufmeisterschaften fanden diesmal in Altenstadt im hessischen Wetteraukreis statt und wurden vom ansässigen VFL (Verein für Leibesübungen) ausgerichtet. Auf der Geländestrecke des Reiterhofes Messerschmidt musste





ein Parcours dreimal durchlaufen werden. Als einzige Starterin vom ASC Dillenburg war Inga-Simone Kern mit dabei. Inga kam auf der 4,5 Km langen Strecke nach 23:15 ins Ziel, was Platz eins in der Altersklasse W35 bedeutete.

---

### Winterlaufserie in Pohlheim – 15.02.20

---

(hb) Bei fast frühlingshaften Bedingungen blies den 235 Finisher, im Tal zwischen Watzenborn-Steinberg und Grüningen, frischer Wind um die Ohren, mehr als Ihnen lieb war. Gerade die Halbmarathon-Starter hatten damit mehr als zu kämpfen. Unter Ihnen befanden sich Dirk Eisenkrämer, Marc-Alexander Funk sowie Holger Burbach. Alle drei präsentierten sich sehr stark und konnten persönliche Bestzeiten erzielen. Alex überquerte die Ziellinie in 1:36:11, dicht gefolgt von Dirk in 1:36:26. Für Holger blieb die Uhr bei 1:40:07 stehen. Dieses bedeuteten die Plätze 5, 6 und 8 in der Altersklasse M45. In der Serienwertung landeten Alex, Dirk und Holger auf den Plätzen 3, 4 und 5 somit zeigten sie eine starke Mannschaftsleistung. Hier wurden die Zeiten der einzelnen Läufe (10km, 15km & 21,1km) addiert, was in der obengenannten Reihenfolge folgende Zeiten ergab. 3:22:45 (Alex), 3:26:57 (Dirk) und 3:32:11 (Holger). Bei dem 5-km-Lauf waren (wie in den beiden Läufen zuvor), Sonja Gabriel und Janek Waldschmidt mit von der Partie. Janek konnte seine gute Form wieder unter Beweis stellen und lief mit 18:15 auf den zweiten Gesamtplatz, das reichte auch für Rang zwei in Serienwertung mit 54:25. Sonja belegte Platz drei im Gesamteinlauf (an diesem Tag) mit 22:53 und konnte sich damit Platz eins in der Endabrechnung (in 1:08:03) sichern.




---

### Siegerehrung Sparkassen-Laufcup 2019

---

(sj) Beim Sparkassen-Laufcup sind die Sieger und Platzierten der Saison 2019 ausgezeichnet worden. Zur Siegerehrung hatten die beteiligten Vereine und die Sparkasse Dillenburg insgesamt 113 Män-

ner, Frauen, Jugendliche und Kinder nach Herborn eingeladen. Torsten Buckard vom ASC Dillenburg sagte: „Die Ehrungsveranstaltung ist immer gut besucht.“ Die Größenordnung der Geehrten, die die Kriterien für einen Platz in der Gesamtwertung der zehn Rennen erfüllten, beweg sich in etwa auf dem Niveau der vergangenen Jahre. Stargast war diesmal Kilian Schreiner. Der Läufer vom ASC Breidenbach war bei den Deutschen Meisterschaften 2019 sowohl auf der Crosslauf-Langstrecke über 10,1 Kilometer als auch im 5000-Meter-Bahnlauf in den Top Ten der Männer zu finden. Im Crosslauf belegte er in 33:08 Minuten Rang fünf. Im Bahnlauf war er in 14:08,92 Minuten Achter. Wie Schreiner berichtete, sollen diese Zeiten und Platzierungen noch nicht das letzte Wort gewesen sein. Ab dem 26. April wird das Feld neu gemischt: Dann beginnt mit dem Dillenburger Stadtlaf die Laufserie 2020. Die Vereine blickten auf ihre nächsten Laufevents voraus und baten die Aktiven um Anregungen und Kritik.

### Hier die erzielten Ergebnisse:

Horst Dieter Wagner	Platz 1	M 55
Alexander Funk	Platz 2	M 45
Stefan Groth	Platz 5	M 50

---

### Winter-Laufserie Alten-Buseck – 05.02.20

---

(sero). Mit ihrem Klassensieg beim abschließenden Halbmarathon der dreiteiligen 40. Alten-Busecker Winterlaufserie hat Jasmin König vom Laufftreff Roßbachtal auch den Gewinn der Serienwertung gefeiert. Doppelt erfolgreich war zudem über fünf Kilometer Michael Kunz. Bei fast frühlingshaften Temperaturen hielt strömender Regen viele gemeldete Läufer von einem Start beim Halbmarathon der TSG Alten-Buseck fern. Der schwächte zum Ende der Veranstaltung zwar ab, ließ aber auf der ohnehin anspruchsvollen, hügeligen Strecke wenig Freude aufkommen. Dirk Eisenkrämer schaffte den Halbmarathon in 1:39:02 und erreichte in der M45 den vierten Platz. Über fünf Kilometer erkämpfte sich Janek Waldschmidt als Gesamtdritter mit 19:07 den zweiten Platz in der Männer-Hauptklasse. Vereinskollege Michael Kunz lief zum dritten Mal in Folge nach 20:32 zum Klassensieg. Der Gesamtzweite der Serienwertung sicherte sich zudem in der M50 mit 1:01:36 ungefährdet den ersten Rang.

---

### Winterlauf-Serie in Pohlheim – 18.01.20

---

(hb) Zu Ihrem ersten Lauf im Jahr 2020 zog es Janek Waldschmidt, Marc-Alexander Funk, Dirk und Carmen Eisenkrämer, Sonja Gabriel, sowie Holger Burbach nach Watzenborn-Steinberg. Es war der zweite Lauf der Winterlaufserie in Pohlheim. Der Veranstalter konnte sich über 350 Finisher freuen. Zugpferd war auch der Mittelhessen-

Cup, wo dieser mit dem 15-km und 5-km-Lauf, seine Eröffnung fand. Die Athleten hatten bei son-nigem Winterwetter teilweise mit sehr starkem kaltem Gegenwind zu kämpfen, was ziemlich kräfte-zehrend war. Schnellster ASC'ler im 15-km-Hauptlauf war Alex. Wr benötigte 1:04:46 und be-legte damit Platz acht in der Altersklasse M45. Ihm folgten Dirk (1:06:03) und Holger (1:06:58) auf den Plätzen 10 und 11 (in derselben Altersklasse) was zu einem super Mannschaftsergebnis führte. Carmen konnte die Strecke in 1.38:07 zurücklegen was Platz 11 in der W45 bedeutete. Viel Zuspruch hatte auch der 5-km-Lauf wo Janek in Guten 18:49 den fünften Gesamtplatz bei den Männern belegte. In der Frauenklasse konnte Sonja aufs Treppchen laufen. Sie erreichte Platz drei in 22:44 auf dem Po-dest




---

### Silvesterlauf in Netphen – 31.12.19

---

(sero) Der Silvesterlauf „Rund um die Oberrau“ bei Netphen besteht nun doch fort – und die Läuferinnen und Läufer aus dem Lahn-Dill-Kreis haben mit ihrer Teilnahme und mit ihren Zeiten im Halbmarathon, über zehn Kilometer und über fünf Kilometer dazu beigetragen, dass diese Traditionsveranstaltung wieder eine Zukunft hat. 755 Finisher sorgten beim Laufevent des CVJM Siegen für reges Treiben entlang der Strecke und für eine deutliche Aufwärtsentwicklung bei der Teilnehmerzahl. Über die Halbmarathondistanz ging Dirk Eisenkrämer an den Start und konnte in 1:42:36 den dritten Platz in der M45 belegen. Thomas Brandenburger lief in 1:59:04 in der M55 auf den neunten Platz.

---

### Silvesterlauf in Gießen – 30.12.19

---

(hb) Frostige Witterung und herrlicher Sonnenschein boten beim Silvesterlauf um den Schiffenberg ausgezeichnete Laufbedingungen. Entsprechend groß war der Andrang zum letzten Wettbewerb der Saison. Mit 957 Startern schrammten die Veranstalter beim fröhlichen Jahresabschluss der Läufer-Szene wie in den beiden letzten Jahren nur

knapp an der 1000er-Marke vorbei. Durch die zahl-reichen Nachmeldungen verschoben sich die Starts jeweils um fünf Minuten. Über die Halbmarathon-Distanz gingen Janek Waldschmidt, Frank Lass und Marc-Alexander Funk auf die Strecke. Hans-Jürgen Westbrock, Marco Klingelhöfer und Holger Burbach entschieden sich für die 10km, welche sich durch eine Baustelle auf 10,6 Kilometer verlän-gerte. Als schnellster ASC'ler erreichte Janek auf dem anspruchsvollen Kurs zum Kloster Schiffen-berg das Ziel vor dem Philosophikum. Nach 1:26:53 schaffte er in der Männer-Hauptklasse den neun-ten Platz. Top-Ten-Platzierungen verbuchten auch Alex und Frank als Achter und Neunter in der M45, beide liefen zeitgleich in 1:35:42 über die Ziellinie. Holger hielt sich über die kürzere Langstrecke mit 48:24 am besten und belegte hochzufrieden den achten Platz in der M45. Marco kam nach 58:40 auf Platz 19 in der M40 ins Ziel. Hans-Jürgen belegte den 14. Platz in der M60 in einer Zeit von 1:02:52.




---

### Laufen rückt in den Hintergrund

---

(sero). „Die Lage ist im Moment leider wirklich schwierig, und Laufen rückt total in den Hinter-grund“, zeigt Marathon-Spezialistin Julia Galuschka vom Team Naunheim die derzeitigen Priori-täten im Alltagsleben der Langstreckler auf. Die Motivation der Läuferinnen und Läufer des ASC Dillenburg und des LC Eschenburg bleibt aber wei-terhin hoch. Leistungsläufer trifft das grassierende Coronavirus zum absolut ungünstigsten Zeitpunkt. Die Wintermonate Dezember, Januar, Februar zählen zu den wichtigsten Trainingsphasen. Trotz Kälte, Schnee, Eis und gefährlich dunklen Land-straßen galt es in dieser Zeit, nach Feierabend mit erhöhtem Kilometer-Umfang, flottem Tempo und über die Crosslauf-Meisterschaften die Grundlage für schnelle Zeiten über 25 Kilometer oder Halb-marathon und Marathon im März/April und die anschließende Bahnsaison zu legen. Im März und



April begann somit die „Erntezeit“. Der Lohn für monatelange Strapazen sollte eingefahren werden. Das wäre derzeit nicht möglich. Entsprechend groß muss die Enttäuschung der Läufer sein, die nach langer Vorbereitung keine Gelegenheit haben, jetzt ihr aktuelles Leistungsvermögen umzusetzen – zumal vorerst kein Ende der Krise abzusehen ist. Vier Läufer des LC Eschenburg wollen am 26. April bei den Deutschen Marathon-Meisterschaften in Hannover starten. „Unsere Läufer trainieren weiter so, als wenn die Veranstaltung stattfinden würde. Sie werden versuchen, die beabsichtigten Vorgaben bis Ende April umzusetzen, auch wenn die Veranstaltung abgesagt werden sollte. Danach sehen wir in diesem Fall weiter“, erläutert der Vorsitzende des Clubs, Peter Thum, die weitere Planung. Höhepunkt für die Senioren-Bahnläufer des LC Eschenburg sollen die Deutschen Seniorenmeisterschaften Anfang Juli in Zittau sein. „Nach einer guten Hallensaison und besten Trainingsergebnissen ist die Motivation ungebrochen. Da nun das Training überwiegend alleine durchgeführt werden muss und Trainingspläne per Mail verschickt werden, müssen die Athleten ein hohes Maß an mentalem Durchhaltevermögen besitzen“, sieht Peter Thum die zusätzliche Herausforderung für seine Athleten in den nächsten Wochen. Zudem werden die meist über Mittelstrecken startenden Seniorinnen und Senioren ihre Trainingseinheiten überwiegend im Wald absolvieren und die Vorbereitungsphase, in der sie sich befinden, verlängern.

Wie der LC Eschenburg hat auch der ASC Dillenburg die gemeinsamen Trainingseinheiten vorübergehend eingestellt. „Die Situation ist für unsere Vielstarter nicht einfach, die Motivation am Laufen bleibt aber ungebrochen“, stellt der 2. Vorsitzende Holger Burbach, fest. Zu sportlichen Aktivitäten wie Joggen an der frischen Luft während der Coronakrise rät unter bestimmten Vorsichtsmaßnahmen auch der Sportmediziner Perikles Simon. „Wer moderat aktiv ist, der stärkt sein Immunsystem“, erklärt der Leiter der Sportmedizin an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.

---

### **Langläufer müssen kürzertreten**

---

(sero) Die meisten großen Citylauf-Veranstalter haben weltweit längst die Frühjahrs-Marathons abgesagt. Die Deutschen Meisterschaften über 100 Kilometer (28. März, Grünheide), Halbmarathon (29. März, Freiburg) sowie über 10 000 Meter (10. Mai, Pliezhausen) sind gecancelt. Die Top-Läufer sehen kaum noch Gelegenheiten, sich für die Olympischen Spiele zu qualifizieren (falls diese überhaupt stattfinden). Am Montag haben nun auch die Organisatoren des Hannover-Marathon – in dessen Rahmen am 26. April auch die Deutschen Titelkämpfe ausgerichtet werden sollten – ihren Termin abgesagt. Die Coronakrise hat dementsprechend auch die regionalen Laufveranstaltungen mit den Serien um den Mittelhessen-Cup und den Dillenburger Sparkassen-Cup erreicht. Gerade

noch den Kopf aus der Schlinge gezogen haben der traditionelle Marburger Lahntallauf mit Distanzen zwischen zehn und 50 Kilometern sowie Spiridon Frankfurt mit einem der stärksten deutschen Halbmarathon-Rennen. Bei guten Bedingungen feierten beide Organisatoren erhebliche Teilnehmer-Zuläufe und schnelle Zeiten. Bereits direkt nach dem Frankfurter Halbmarathon mit seinen 9000 Meldungen strich der ASC Friedberg mit dem Marathon und 30-Kilometer-Wettbewerb um den Winterstein die Segel. Eigentlich hatten sich die Läufer nach einem verhältnismäßig ruhigen und damit trainingsreichen Winter auf die jetzt anlaufende Frühjahrssaison gefreut. Die bisherigen Wettkämpfe dienten den meisten lediglich zum Trainingsaufbau und als Test vor den inzwischen abgesagten, wichtigeren Rennen. Jetzt wird sich mancher ärgern, bei den letzten Läufen nicht bis zum Anschlag unterwegs gewesen zu sein. Die regionalen Veranstalter sind mit ihren überschaubaren Teilnehmerzahlen und den vielen ehrenamtlichen Helfern zwar flexibler als die Event-Organisatoren bei den Riesen-Läufen, haben aber ebenfalls ein wirtschaftliches Risiko zu tragen. Sie erhalten keine Startgelder, bleiben auf entstandenen Vorlaufkosten für Werbung und Organisation sitzen. Statt eines bescheidenen Beitrags für die Vereinskasse reißt eine Absage schnell ein mehr oder weniger großes Loch in diese. Dementsprechend zögern auch die heimischen Vereine eine Entscheidung über Absage oder Verschiebung ihres Laufes möglichst weit hinaus. Zugute kommt ihnen, dass erst am letzten April-Wochenende die nächsten Starts anstehen.

Am 26. April wollte der ASC Dillenburg mit seinem Stadtlauf die Serie um den Dillenburger-Sparkassen-Lauf-Cup 2020 eröffnen. Doch der Landesverband sowie der Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Dillenburg rieten dem Verein zur Absage. Beim zweiten Wettbewerb um den Dillenburger-Sparkassen-Cup – den vom LC Eschenburg ausgerichteten „Lauf um das Holderberg-Stadion“ am 22. Mai in Eschenburg – liegen noch keine weiterführenden Aussagen vor. Gleiches gilt für den Stadtlauf in Haiger am 19. Juni. Aufgrund der aktuellen Lage wollen die Vereine diesen Termin nicht wahrnehmen. Vorsitzender Torsten Buckard vom ASC Dillenburg könnte sich eine Verlegung in den Herbst vorstellen. Es bleibt alles im Fluss. Wie bisher muss täglich mit neuen Entwicklungen und weiteren Absagen von heimischen Laufveranstaltern gerechnet werden. Sportangebote innerhalb von Vereinen sind weitgehend ausgesetzt. Läufer und Triathleten befinden sich da derzeit noch in einer komfortablen Situation. Sie haben die Möglichkeit, alleine durch Feld und Wald zu laufen beziehungsweise zu radeln und damit ihr Training fortzuführen. Und: Menschen, die sich bewegen, sportliche Aktivitäten ausüben und ein wenig auf die Ernährung achten, sind weiter von den Risikogruppen entfernt als normal bewegungsarme Bevölkerungsgruppen.

